

Sonnenaufgang, Gesang, Betel, eine Erzählung aus dem Heldengedicht, ein liebes Weib und ein guter Freund erscheinen uns jeden Tag neu.

आदिमध्यनिधनेषु सौहृदं सज्जने भवति नेतरे जने ।

हेतापननिर्घर्षताउनैर्नान्यभावमुपयाति कं च न ॥ ३४१ ॥

Freundschaft im Beginn, in der Mitte und im Tode findet man nur beim guten, nicht beim gewöhnlichen Menschen: man mag jenen zerhauen, verbrennen, zermalmen oder schlagen, nimmer wird er ein Anderer.

आदीर्घेण चलेन वक्रगतिना तेजस्विना भोगिना

नीलाब्जायुतिनाहिना वरमहं दृश्यो न तच्चक्षुषा ।

दृष्टे सति चिकित्सका दिशि दिशि प्रायेण धर्माधिने

मुग्धाक्षीक्षणीवीक्षितस्य न हि मे वैद्यो न चाप्यौषधम् ॥ ३४२ ॥

Lieber möchte ich mich von einer langgestreckten, beweglichen, sich krümmenden, glänzenden, sich ringelnden Schlange, blau wie eine Lotusblume, anblicken lassen, als von ihrem Auge (mit denselben Eigenschaften): ist man gebissen, so findet man meist aller Orten Aerzte, die gern ein gutes Werk thäten; hat mich der Blick einer Schönäugigen getroffen, so giebt es ja für mich keinen Arzt und auch kein Heilmittel.

आदृष्टिप्रसरं प्रियस्य पदवीमुद्दीक्ष्य निर्विषया

विच्छिन्नेषु पथिष्वहःपरिणतौ धाते समुन्मीलति ।

दत्तैकं सप्रुचा गृहं प्रति पदं पान्थस्त्रियास्मिन्तपो

सो ऽभूदागत इत्यमन्दवलितग्रीवं पुनर्वीक्षितम् ॥ ३४३ ॥

Die Frau eines auf Reisen befindlichen Mannes schaut nach dem Pfade, auf dem dieser ihr Geliebter kommen soll, so weit das Auge nur reicht; wie aber bei des Tages Neige und bei hereinbrechender Finsterniss die Wege nicht mehr zu erkennen sind, da ist sie des Wartens müde und thut betrübt einen Schritt zum Hause hin; darauf denkt sie bei sich «in diesem Augenblick wird er gekommen sein», wendet rasch den Kopf und schaut wieder hin.

अदौ चित्ते ततः काये सतां संजायते जरा ।

असतां च पुनः काये नैव चित्ते कदा च न ॥ ३४४ ॥

Bei Guten zeigt sich das Alter zuerst am begehrenden Herzen, dann

०दयं, गानं unsere Aenderung für ज्ञात, die dem τὸ δῶμα bei GALANOS entspricht; anfänglich hatten wir an आदित्यस्योदययातं (der Sonne Auf- und Niedergang) gedacht.

341) ÇĀRṆĠ. PADDH. SAĠĠANAPRAÇĀṢĀ 17 und 19. a. मध्यावसानेषु. b. भवति सज्जने. c. निर्घर्ष. d. कं च न unsere Verbesserung für कांचनं und काशनं.

342) BHARTR. 1, 86 BOHL. 89 HAEB. a. व्यादीर्घेण, चलेन st. चलेन, वक्रगतिना. b. अहो दृष्टो st. अहं दृश्यो. c. दृष्टे, दृष्टाः, दत्तः und धन्याः st. दृष्टे. d. वैद्या und मन्त्रो st. वैद्यो.

343) AMAR. 74. c. प्रसारा. d. वीक्षितः, वीक्षितम् nur bei v. d. HAMM.

344) PAṆĠĀT. I, 182. ed. ORN. 132. a. वि ते st. चित्ते.